

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 77.

Dresden, am 21. Juli.

1855.

Neun und siebenzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 16. Juli 1855.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Vortrag und Genehmigung einer ständischen Schrift, den Gesetzentwurf über eine Erläuterung des Gesetzes vom 22. Februar 1844, den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst betr. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über die Petition Dr. Volkmann's und Genossen zu Chemnitz und F. E. Weller's zu Stollberg, die Herstellung einer Eisenbahn zwischen Gröna und Stollberg betr. Beschlussfassung. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über einen Antrag des Abg. Seiler, die Aufstellung eines Eisenbahnbudgets betr. Beschlussfassung.

Die Sitzung beginnt um 11 Uhr 23 Minuten in Anwesenheit von 62 Kammermitgliedern, sowie in Gegenwart der Herren Königlichen Commissare Geh. Rath v. Ehrenstein und Geh. Finanzrath Freiesleben, mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom stellvertretenden Secretär Glöckner aufgenommenen Protokolls durch denselben, welches nach erfolgter Umfrage ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. Herrmann aus Auritz und Eckelmann mit vollzogen wird. Man geht hierauf zum Vortrage aus der Hauptregistrande über.

(Nr. 570.) Petition der Gemeindevorstände zu Berthelsdorf und fünf anderer Orte, um Ablehnung des Jagdgesetzentwurfs vom 21. Mai 1855.

Präsident Dr. Haase: Wird an die erste Deputation abzugeben sein. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 571.) Schriftlicher Bericht der zweiten Deputation, die Petitionen des Dr. Julius Volkmann und Gen. zu Chemnitz und Friedrich Ehregott Weller's und Gen. zu Stollberg, wegen Herstellung einer Dampfeisenbahn zwischen Gröna und Stollberg betr.

Präsident Dr. Haase: Steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 572.) Gesuch des stellvertretenden Abg. von der Crone um Verlängerung seines Urlaubs bis zum Schluß des Landtags.

II. K. (4. Abonnement.)

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 573.) Der stellvertretende Abg. Webendorfer bittet um Verlängerung seines Urlaubs vom 17. bis mit 31. d. M.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer auch dieses Gesuch gestatten? — Einstimmig Ja.

Ich bemerke, daß nach der heutigen Sitzung in Folge der bisher bewilligten Urlaubsgesuche noch eine geheime Besprechung stattfinden wird.

(Nr. 574.) Abg. Dr. Baumann bittet um Verlängerung seines Urlaubs vom 16. Juli bis 16. August d. J.

Präsident Dr. Haase: Das Gesuch ist zu weit gegriffen. Will die Kammer aber dem Abg. Baumann bis zum 8. künftigen Monats Urlaub geben? — Gegen eine Stimme Ja.

(Nr. 575.) Petition der jagdberechtigten Grundstücksbesitzer zu Ottendorf bei Mittweida nebst fünf andern Orten dieser Umgegend, um Aufrechthaltung des Gesetzes vom 2. März 1849, das Jagdrecht betr.

Präsident Dr. Haase: Die Kammer wird ebenfalls damit einverstanden sein, diese Eingabe an die erste Deputation zu verweisen. — Einstimmig Ja.

(Nr. 576.) Schriftlicher Bericht der zweiten Deputation, den in der 13. Sitzung der zweiten Kammer vom Herrn Abg. Seiler, „die hohe Staatsregierung um Aufstellung und Fortführung eines auf die gesammten für Eisenbahnverbindungen excl. des Zinsverlustes bis zur Vollendung der Baue gegründeten Eisenbahnbudgets zu ersuchen“, gestellten Antrag betr.

Präsident Dr. Haase: Steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 577.) Mündlicher Bericht der dritten Deputation, die vom Abg. v. Nostitz-Drzewiecki in der 46. Sitzung der zweiten Kammer gestellten Anträge, das Bestrafen der Verabreichung von Gaben an anerkannte Bettler betr.

Präsident Dr. Haase: Auch dieser Bericht steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 578.) Schriftlicher Bericht der dritten Deputation über die Petitionen des landwirthschaftlichen Vereins zu Konradsdorf und Karl Gottlieb Tittels und Gen. zu Halsbrück, um Abhilfe und Vergütung der durch den Betrieb der fisciischen Schmelzhütten entstehenden Schäden.